

# GVK: Weiterentwicklung der Mobilität im Fokus

---

## ▼ Ährenpost Nr. 2-2026

Als Grundlage für die anstehende Überarbeitung des Richt- und Nutzungsplans wurde ein Gesamtverkehrskonzept über das gesamte Gemeindegebiet erstellt und nun vom Gemeinderat genehmigt.

Gesteuert wurde der Prozess von einer Gruppe mit Vertretungen aus dem Gemeinderat und den Bereichen Planung, Tiefbau und Sicherheit. Die Bevölkerung hatte an drei Workshops und im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung die Gelegenheit, ihre Interessen und Wünsche einzubringen.

Die Konzeptelemente

Zu den wichtigsten Konzeptelementen des nun vorliegenden Gesamtverkehrskonzepts gehören:

- Verkehrsberuhigung in den Wohnquartieren durch Einführung von Tempo-30-Zonen
- dichtes, durchgängiges und sicheres Netz für Fussgängerinnen und Fussgänger unter Berücksichtigung der Schulwege
- sicheres, durchgängiges und intuitives Velowegnetz
- Verbesserung der Fahrplanstabilität der Busse
- attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums unter Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmenden
- gute Erreichbarkeit der verschiedenen Destinationen für den motorisierten Individualverkehr
- Grundlagen zur angemessenen Regulierung des Parkierungsangebots.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Personen für ihr Engagement.

## ▼ Gesamtverkehrskonzept Hombrechtikon genehmigt

Als Grundlage für die anstehende Überarbeitung des Richt- und Nutzungsplans wurde ein Gesamtverkehrskonzept über das gesamte Gemeindegebiet erstellt. Gesteuert wurde der Prozess von einer Gruppe mit Vertretungen aus dem Gemeinderat und den Bereichen Planung, Tiefbau und Sicherheit. Die Bevölkerung hatte an drei Workshops und im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung die Gelegenheit, ihre Interessen und Wünsche einzubringen

Zu den wichtigsten Konzeptelementen des nun vorliegenden Gesamtverkehrskonzepts gehören:

- Verkehrsberuhigung in den Wohnquartieren durch Einführung von Tempo-30-Zonen;
- dichtes, durchgängiges und sicheres Netz für Fussgängerinnen und Fussgänger unter Berücksichtigung der Schulwege;
- sicheres, durchgängiges und intuitives Velowegnetz;
- Verbesserung der Fahrplanstabilität der Busse;
- attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums unter Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmenden;
- gute Erreichbarkeit der verschiedenen Destinationen für den motorisierten Individualverkehr;
- Grundlagen zur angemessenen Regulierung des Parkierungsangebots.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Personen für ihr Engagement.

Unterlagen Gesamtverkehrskonzept

[Gesamtverkehrskonzept Hombrechtikon Schlussversion](#)

[Mitwirkungsbericht Gesamtverkehrskonzept Hombrechtikon](#)

[Gemeinderatsbeschluss Nr. 49 vom 10. März 2026, Kommunale Planung, Gesamtverkehrskonzept](#)

[Übersicht der Sofortmassnahmen](#)

[Übersicht der Schlüsselmassnahmen](#)

## ▼ Öffentliche Mitwirkung Gesamtverkehrskonzept

Wo sollen die Strassenräume attraktiver und sicherer gestaltet werden? Wie können die Verbindungen von den Wohnquartieren ins Zentrum für den Fuss- und Veloverkehr verbessert werden? Wo muss die Schulwegsicherheit erhöht werden? Wo braucht es bessere ÖV-Verbindungen? Und wie können die öffentlichen Parkplätze im Zentrum effizient genutzt werden? Lösungsvorschläge zu diesen und zahlreichen weiteren Fragen finden sich im neu erarbeiteten Entwurf des Gesamtverkehrskonzepts für die Gemeinde Hombrechtikon. Das zukünftige Verkehrskonzept bildet die Richtschnur für die Weiterentwicklung des Verkehrssystems und zukünftige Planungen. Das Konzept zeigt die Ziele für die lokale Mobilitätszukunft auf und legt Massnahmen zur Erreichung dieser Ziele fest. Dabei werden alle Verkehrsteilnehmenden, die in Hombrechtikon unterwegs sind, berücksichtigt.

Das Gesamtverkehrskonzept wird im Auftrag des Gemeinderates und im engen Austausch mit einer Kommission (Gemeinderat und Verwaltung) entwickelt. Zudem wurden unterschiedliche Vertretende aus der Bevölkerung im Rahmen von drei Workshops von Juni bis Dezember 2024 einbezogen. An der Informationsveranstaltung vom Mittwoch, 11. Juni 2025 wurde das Gesamtverkehrskonzept vorgestellt.

Öffentliche Mitwirkung

Alle interessierten Personen hatten von Juni bis September 2025 die Möglichkeit, zum Gesamtverkehrskonzept als Ganzes oder zu einzelnen Teilen Stellung zu nehmen.

Die aufgelegten Unterlagen zum Gesamtverkehrskonzept können Sie unter diesem Link einsehen:

[Bericht GVK Hombrechtikon](#)

## ▼ Ährenpost Nr. 3-2024

Die Gemeinde Hombrechtikon plant, ihre Richt- und Nutzungsplanung einer Revision zu unterziehen. Neben den Überlegungen, wie sich die Siedlung in Hombrechtikon weiterentwickeln soll, ist auch die Entwicklung der Mobilität umfassend zu prüfen.

Dazu wird in einer ersten Phase ein Gesamtverkehrskonzept (GVK) erarbeitet. Dieses bildet die Richtschnur für die Weiterentwicklung des Verkehrssystems. Es zeigt die Ziele für die lokale Mobilitätszukunft auf und legt Massnahmen zur Erreichung dieser Ziele fest. Dabei umfasst es alle Verkehrsteilnehmenden, welche in Hombrechtikon unterwegs sind.

Das Gesamtverkehrskonzept wird von der Firma Metron Verkehrsplanung AG im Auftrag des Gemeinderats und in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Abteilungen und Fachpersonen der Gemeinde entwickelt. Unterstützt und begutachtet werden die Arbeiten von der dafür eingesetzten Kommission GVK. Zusätzlich beabsichtigt die Gemeinde, Zwischenstände zum Verkehrskonzept mit der Öffentlichkeit zu diskutieren. Sie bildet dazu eine Begleitgruppe. Interessierte können sich für die Mitarbeit in der Begleitgruppe melden. Der Entwurf des GVK wird zudem im Sommer 2025 öffentlich aufgelegt, sodass sich alle Personen dazu äussern können.

#### Aufruf zur Mitarbeit in der Begleitgruppe

Der Verkehr in Hombrechtikon bewegt alle. Diskutieren Sie mit. Die Gemeinde Hombrechtikon lädt Interessierte ein, in einer Begleitgruppe mitzuwirken und dort den Stand der Arbeiten zum Gesamtverkehrskonzept zu diskutieren. Es sind drei Abendveranstaltungen geplant:

- Workshop 1 mit Fokus Handlungsbedarf/Ziele, Anfang September 2024
- Workshop 2 mit Fokus Stossrichtungen/Massnahmen, Anfang Dezember 2024
- Workshop 3 mit Fokus Prioritäten/Etappierung, Mitte März 2025

Die genaue Terminfestlegung folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Für die Mitarbeit in der Begleitgruppe benötigen Sie keine verkehrsplanerische Expertise. Wichtig sind Ihre Kenntnisse und Ihre Erfahrungen zu Hombrechtikon. Zudem ist eine Teilnahme an allen Workshops erwünscht. Die Ergebnisse aus den Veranstaltungen fliessen in das Gesamtverkehrskonzept ein.

Interessiert?

Melden Sie Ihr Interesse mit 2–3 Sätzen zu Ihrer Motivation bis am **30. Juni 2024** beim Bauamt von Hombrechtikon ([bauamt@hombrechtikon.ch](mailto:bauamt@hombrechtikon.ch)) an. Die definitive Festlegung der Begleitgruppe erfolgt durch die Kommission GVK auf Basis der eingegangenen Anmeldungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Marcus Hsu, Abteilungsleiter Hochbau und Liegenschaften, zur Verfügung (erreichbar via Sekretariat Bauamt unter 055 254 92 27).